

# Jahresbericht des Museums Appenzell für 2009

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **51 (2010)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahresbericht des Museums Appenzell für 2009

Roland Inauen

Das Jahr 2009 war geprägt von zwei grossen und drei kleineren Sonderausstellungen. Zahlreiche öffentliche Führungen und Sonderveranstaltungen («Kunsthandwerker an der Arbeit», Stickstobede, Vernissagen, Vorträge, Begleitveranstaltungen zu den Sonderausstellungen) sorgten für einen lebendigen und viel beachteten Museumsbetrieb.

## Sonderausstellungen

*4. April – 18. Oktober 2009*

Hier ist es schön. Ansichtskarten aus Appenzell Innerrhoden

Ansichtskarten sind heute allgegenwärtig. Jahrhunderte lang war der Versand von schriftlichen Mitteilungen jedoch nur in verschlossenen Briefen möglich. Als die Postkarte – vorerst noch ohne Bilder – ab 1870 in den meisten europäischen Ländern eingeführt wurde, entsprach sie einem zunehmenden Bedürfnis nach kurzen und einfachen Mitteilungen ohne umständliche Höflichkeitsformen. Die Karte ermunterte auch wenig Gebildete, sich schriftlich mitzuteilen.

Aber erst die illustrierte Postkarte löste eine breite Nachfrage aus. Bilder erleichterten die Kommunikation, veranschaulichten, ergänzten oder ersetzten Worte. Dank verbesserten Druckverfahren wurden ab 1895 zunehmend Fotografien auf den Karten verwendet. Reale Ansichten von Ortschaften, Gebäuden und Landschaften konnten nun mit einer einfachen Postkarte verschickt werden. Aus der Postkarte wurde die Ansichtskarte und diese war erst noch billiger als Fotografien. Die Folge war ein explosionsartiger Produktionsanstieg der Ansichtskarte, die sich zum ersten preiswerten visuellen Massenmedium entwickelte. Das



**Hier ist es schön**



**Ansichtskarten aus Appenzell Innerrhoden**

**4. April bis 18. Oktober 2009**

Museum Appenzell  
Hauptgasse 4  
9050 Appenzell  
www.museum.ai.ch  
Täglich 10–12 Uhr, 14–17 Uhr



Plakat der Ansichtskarten-Ausstellung.



goldene Zeitalter der Ansichtskarte dauerte von 1895 bis 1918 und endete mit der Ausbreitung des Telefons.

Die Ansichtskarten waren von Beginn an nicht nur praktische Kommunikationsmittel, sondern auch begehrte Sammelobjekte aller Bevölkerungsschichten. Der grösste Teil der gekauften Karten wurde nicht verschickt, sondern landete als repräsentative Sammlung in Postkartenalben.

Mit der zunehmenden Reisetätigkeit wurde die Ansichtskarte auch zum Zeichen für das demonstrative «ich war hier». Verschickte Karten mit erwanderten Gipfeln und besuchten Gasthäusern – möglichst mit Originalstempeln – dokumentierten das neue Freizeitverhalten. Verkaufsstellen schossen wie Pilze aus dem Boden.

Der Tourismus machte sich die Ansichtskarte auf seine Art zu Nutze: Diese hatte das Besondere, das Typische einer Ferienregion in die Welt hinaus zu tragen; zu zeigen, dass sich eine Reise «hierher» tatsächlich lohnt. Dafür wurden markante Landschaftselemente ausgewählt, mit Hilfe von raffinierten grafischen Mitteln in Szene gesetzt und zu Postkartenidyllen hochstilisiert. Diese Inszenierungen – tausendfach reproduziert – bestimmten schliesslich, was des «Sehens würdig» war und bis heute ist; sie prägen die Landschaftswahrnehmung von uns allen – mit dem Resultat, dass sich niemand diesem Postkartenblick entziehen kann.

Das Museum Appenzell zeigte zum ersten Mal einen Querschnitt durch seine riesige Ansichtskarten-Sammlung. Zu sehen waren Karten aus der Zeit um 1900 bis in die 1960er-Jahre. Das Panorama war umfassend und überwältigend. Es reichte von Oberegg bis zum Säntis, von Eggerstanden bis zum Jakobsbad. Dazwischen kamen das Dorf Appenzell zu liegen und zwar von allen Seiten und die Hauptgasse auf und ab, der Äscher und der Kasten (von der «richtigen» Seite) und ganz im Zentrum die Idylle aller Idyllen, der schöne Seealpee.

*7. November 2009 - 14. März 2010*

Gret Zellweger

Die Ausstellung zeigte einen umfassenden Querschnitt durch das Schaffen der Teufener Kunsthandwerkerin und Künstlerin Gret Zellweger. Zu sehen waren in ihrer ersten Museumsausstellung grossformatige Bergpanoramen neben filigranen Handschriften, markante Holzschnitte neben ausdrucksstarken Malereien in verschiedensten Techniken, die Vorlagen für die Tischsets des Bergwirtevereins und weitere grafische Arbeiten.

Einen besonderen Schwerpunkt in der Ausstellung bildeten die originellen Blecharbeiten, die in jüngerer Zeit zu einem neuen Markenzeichen von Gret Zellweger geworden sind. Dabei wird einerseits auf vielfältige Weise altes Dachblech bemalt, und andererseits werden aus Blechplatten Figuren – Kühe, Geissen, Silvesterkläuse, Manne ond Goofe – von Hand oder mit einer Laserschneidemaschine ausgeschnitten und zu Reliefs und eigentlichen Blechskulpturen weiter bearbeitet.



Gret Zellweger, 1945 in Teufen geboren, wuchs zusammen mit vier Geschwistern auf dem Farnbühl in Teufen auf. Nach dem Besuch der Landwirtschaftlichen Schule absolvierte sie eine Lehre als Postbeamtin. Mehrere Auslandsaufenthalte brachten sie unter anderem auch nach Connecticut, wo sie Kurse für verschiedene Drucktechniken an der angesehenen Silvermine School of Art in New Canaan im US-Staat Connecticut belegte. Im Jahre 1980 gab sie ihre Arbeit bei der Sântisbahn auf, machte ihr Hobby zum Beruf und eröffnete ein erstes Atelier in Teufen. Seit 1985 betreibt sie eine Kunstwerkstatt samt Ausstellungsremise in ihrem Haus an der Hechtstrasse 8b in Teufen. Seither beteiligt sie sich immer wieder an Ausstellungen und gibt regelmässig im eigenen Haus Einblick in ihr aktuelles Schaffen.

Gret Zellweger engagiert sich seit Jahren in verschiedenen Ämtern für die Öffentlichkeit. 1994 wurde sie als erste Frau zur Präsidentin des Gewerbevereins Teufen gewählt. Seit demselben Jahr organisiert sie an vorderster Front die jährlich stattfindende Freizeitarbeitenausstellung von Lernenden beider Appenzell. Für ihre Verdienste um die berufliche Ausbildung wurde sie mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Von 1996-2009 gehörte Gret Zellweger als Parteiunabhängige dem Ausserrhoder Kantonsrat an.

### **Sonderausstellungen im Stickereigeschoss**

*30. Januar – 2. Mai 2009*

Die Sammlung Linherr

Im Jahre 2008 konnte die bedeutende Sammlung Linherr als Dauerleihgabe ins Museum Appenzell übernommen werden. Im Berichtsjahr wurden die zwölf hochkarätigen Bilder der Künstler Hans Caspar Ulrich (1880-1970) und Hans Zeller (1897-1983), die der Weinhändler Leo Linherr (1897-1976), Appenzell, und sein Sohn Walter Linherr (1920-2007), Epalinges, zusammengetragen hatten, in einer kleinen und viel beachteten Sonderausstellung im Stickereigeschoss der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Grosszügiger Leihgeber der Sammlung



Gret Zellweger: Vechmaart, 2009, gelasertes und bemaltes Blech auf Holz bzw. Pavatex.



ist der Sohn von Walter Linherr, André Linherr, der ebenfalls in Epalinges lebt und als Courtier en Vins arbeitet.

*15. Mai – 15. September 2009*  
Die kroatische Volkstracht

Mit der Ausstellung «Die kroatische Volkstracht» war das Ethnographische Museum Zagreb nach 2004 (Ausstellung: «Pager Spitzen») bereits zum zweiten Mal mit einer qualitativ hochstehenden Produktion zu Gast in Appenzell.

Kroatien verfügt über eine ausgesprochen vielfältige Trachtenkultur. Die grosse Vielfalt erklärt sich durch unterschiedliche klimatische, geografische und wirtschaftliche Faktoren, aber auch durch das slawische, balkanische, mediterrane und mitteleuropäische Erbe, das sich in den kroatischen Volkstrachten spiegelt. Die sehr schön gestaltete Sonderschau wurde in die Stickerei- und Trachtenabteilung integriert. Damit hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, unterschiedlichste Vergleiche zwischen den kroatischen und den Innerrhoder Trachten herzustellen.

Die Vernissage im Beisein von Jakska Muljacic, Botschafter der Republik Kroatien in der Schweiz, wurde von der kroatisch-ostschweizerischen Folkloregruppe Seva musikalisch umrahmt und entwickelte sich zu einem kroatischen Volksfest.



Blick in die Ausstellung «Die kroatische Volkstracht».

*3. September – 2. November 2009*

Albert Manser, Bauernmaler: Neue Bilder. Sonderausstellung aus Anlass der Herausgabe von drei neuen 85-Rappen-Marken zum Thema «Alpfahrt» (Kleinausstellung im zweiten Obergeschoss des Rathauses)



Die Alpfahrts-Marken von Albert Manser.



Als bemerkenswerter Anlass im Berichtsjahr darf auch die Vernissage der drei neuen 85-Rappen-Marken zum Thema «Alpfahrt» von Albert Manser bezeichnet werden. Die Post organisierte zusätzlich zur Vernissage am gleichen Tag (3. September) einen sehr gut besuchten Kundenanlass im Museum Appenzell, das seinerseits eine kleine Sonderausstellung mit neuen Bildern von Albert Manser realisierte.

## **Vermittlung**

Als Höhepunkt im Berichtsjahr darf die Ausstellung «Hier ist es schön. Ansichtskarten aus Appenzell Innerrhoden» bezeichnet werden. Zum ersten Mal konnte damit die museumseigene Sammlung von über 4000 Ansichtskarten, die zu einem grossen Teil von Franz und Theres Rechsteiner, Appenzell, erworben werden konnten, der Öffentlichkeit gezeigt werden. Zur Ausstellung wurde durch Birgit Langenegger die (Kultur-)Geschichte der Ansichtskarte minutiös aufgearbeitet. Die Grossformatdrucke (Plots) konnten in verdankenswerter Weise über eine direkte Leitung auf dem Plotter des Oberforstamtes hergestellt werden. Gute Aufnahme fand auch das breit gefächerte Begleitprogramm zur Ausstellung. Neben thematischen Führungen fanden zwei Ansichtskarten-Spaziergänge durch das Dorf Appenzell und an den idyllischen Seealpsee statt.

In der Vermittlung wurde die bewährte Praxis der Vorjahre mit zum Teil unkonventionellen Angeboten weitergeführt. So fanden neben den Ansichtskarten-Spaziergängen im Rahmen der Ausstellung «Gret Zellweger» zwei gut besuchte Workshops zu den Themen «Holzschnitt» und «Schönschreiben» statt.

Anna-Katharina Geisser überarbeitete den Museumsrundgang für Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe. Neu kann der Rundgang von der Website des Museums heruntergeladen werden.

## **Dauerausstellung, Ausstellungsinfrastruktur**

In der Stickerei- und Trachtenabteilung konnte im Berichtsjahr ein neues und anschauliches Ensemble zum Thema «Schlottechrage» eingerichtet werden. Im Zusammenhang mit der kleinen Albert Manser-Ausstellung erfolgte in der so genannten Bürgerstube im zweiten Obergeschoss des Rathauses ein Ausbau der Lichtanlage. Im Nachgang zu dieser Ausstellung wurden verschiedene Bilder umplatziert und unter anderem das bekannte Ölgemälde «Die Milch» von Carl August Liner neu ausgestellt.

Für die angemessene Präsentation des einmaligen Bestandes an Ansichtskarten und Fotos hat Bernhard Rempfler in Zusammenarbeit mit dem Museumsteam eigens neue Kleinvitriolen und Wandgestelle geschaffen, die sowohl beim breiten Publikum als auch bei den Fachleuten grossen Anklang fanden.



## Inventarisierung/Sammlung

Für die umfangreichen Inventarisationsarbeiten – das Berichtsjahr verzeichnete wiederum einen überdurchschnittlichen Zugang von Geschenken, ganzen Nachlässen (Anna Dörig sel., Nanisau, Geschwister Inauen, Rinkenbach, Ansichtskartennachlass mit Fotonegativen des Fotografen Andreas Eggenberger, Walzenhausen) und Ankäufen – konnten mit Mike Sutter, Steinegg, und Monika Brülisauer, Flawil, zwei engagierte und tatkräftige PraktikantInnen gewonnen werden.

Als Höhepunkt der Sammeltätigkeit darf die Übernahme der kompletten Ferggerei aus dem Nachlass von Maria Büchler (1924-2008), Weissbadstrasse 40, bezeichnet werden. Das einzigartige Ensemble mit Garnen, Stoffen, Tischen, Gestellen, Lampen, Verpackungsmaterial etc. soll bei Gelegenheit in die bestehende Stickereiausstellung des Museums integriert werden.

An dieser Stelle dankt das Museum Appenzell der Familie Büchler sowie sämtlichen Donatorinnen und Donatoren für ihre grosszügigen Geschenke.



Blick in das Garnlager der Ferggerei Büchler an der Weissbadstrasse.

## Besondere Ankäufe

Erstmals in der noch jungen Geschichte des Museums Appenzell konnte beim Ankauf des Bildes «Gasthaus Alpenrose mit Katzensteig, Wasserauen, 1898» von Johann Jakob Heuscher auf den Museumsfonds des Historischen Vereins Appenzell zugegriffen werden. Der Museumsfonds existiert seit 1998 und wird mit Fr. 5.– pro Jahresbeitrag gespiesen. Im Gegenzug gewährt das Museum Appenzell den Mitgliedern des Historischen Vereins Appenzell freien Eintritt. Der Historische Verein unterstützte den Ankauf dieses Spitzenwerkes der Appenzeller Bauernmalerei mit einem namhaften Beitrag.

## Ausleihen

Insgesamt 20 Objekte aus der Museums-Sammlung wurden an andere Museen (u.a. Textilmuseum St. Gallen, Museum im Lagerhaus, St. Gallen) und Institutionen für Sonderausstellungen ausgeliehen.



## **Beratungen, Kontakte, Kommunikation**

Beratungen und Recherchierarbeiten für Dritte sind tendenziell stark zunehmend. Für eine Weihnachtsausstellung zum Thema «Bröötis» im Hotel «Hof Weissbad» stellte das Museum Appenzell zahlreiche Objekte, Fotos und Plots sowie die entsprechenden Ausstellungstexte zur Verfügung. Die für die Weihnachtsausstellung im vorletzten Jahr realisierten Filme von Thomas Karrer zu den Themen «Räuchle», «Chlausebickli» und «Filebrood» wurden sowohl in der Ausstellung im Hotel «Hof Weissbad» als auch in einer Sonderausstellung im Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen gezeigt.

Für das von Franziska Raschle erfolgreich geleitete Erzählcafé der Pro Senectute stellt das Museum regelmässig thematisch abgestimmte Objektgruppen aus seinem Fundus zur Verfügung.

Birgit Langenegger hat im Volkskundemuseum Stein an einer Podiumsdiskussion zum Thema «Sammlungspolitik der Appenzeller Museen» teilgenommen. Zusammen mit den Appenzeller Museen konnte der neue gemeinsame Werbeauftritt in der «Appenzeller Zeitung» beziehungsweise im «Appenzeller Magazin» weitergeführt werden. Im Juli-Heft des «Appenzeller Magazins» erschien zudem ein gut gemachter Bericht zur Ansichtskarten-Ausstellung.

Die Tagesschau des Schweizer Fernsehens berichtete im Jahre 2009 gleich zwei Mal aus dem Museum Appenzell (Ansichtskarten-Ausstellung; Rebretter, ein besonderer Totenbrauch).

## **Geschenke (nach Donatorinnen und Donatoren)**

Amt für Denkmalpflege Thurgau, Frauenfeld

Sammlung von Stereofotografien

Anonym

3 Stereofotos; Silvesterkläuse geschnitzt; Weihnachtskarte

Appenzeller Käse GmbH, Geschäftsstelle, Appenzell

Jahresbericht 2008; Fotokalender 2009

Basler Plakatsammlung, Basel

5 Plakate Appenzeller Käse; 1 Plakat Groupe Mutuel Versicherung

Brander Paul und Fina sel., Appenzell

Wäschekorb; Bügeleisen; Kaffeekocher; Blocher; Teppichklopfer; Bettpfanne; Bürste; Dampfkochtopf; Arbeitsschürze

Brauerei Locher AG, Appenzell

Werbeartikel: Schreibpapier, Werbetafeln, Plastiksack, Aufkleber, Jasskarten, Bierdeckel, Visitenkarten, Ansichtskarten, Briefumschlag, Sammelmappe



Breitenmoser Maria, Appenzell

Klassenfoto der 2. Klasse der Knabenschule Appenzell vor dem Haus «Rütirain»

Breitenmoser Rudolf, Oberrohrdorf

12 Ansichtskarten: Wetterwarte Säntis, Ehepaar Haas; Zimmerofen aus dem Haus «Hirschen», Appenzell

Broger Helene, Appenzell

3 Lehrverträge der Firma «Ebnetter & Biel S.A.» mit Weissnäherinnen-Lehrtöchtern, um 1940

Brülisauer Anita, Appenzell

Einwurfbox für Lebensmittelmarken (aus der Bäckerei Diem, Gontenbad); Lebensmittelmarken-Blöcke (2. Weltkrieg); Todesanzeige für Maria Theresia Locher, geb. Fuchs, 1918

Brüllmann Willi und Dora, Appenzell

Tontopf zum Einmachen von Eiern

Büchler Maria sel., Appenzell

Komplette Ferggerei samt Garnvorräten und Firmenarchiv; Kirchenbücher; Andachtsbilder; religiöse Figuren; Kreuze; Vasen; Kerzenständer; Skapuliere; Fotos; Andenken an die erste heilige Kommunion; Vitrine; Wäschekorb; Strohkoffer; Taufkerze; Eierpfännchen; Toaster

Buschauer Anny und Karl, Züberwangen

Waschmaschine; Heugabel

Butz Richard, St. Gallen

Sammlung von Ansichtskarten

Dörig Therese, Appenzell

2 Telefonapparate mit separaten Hör- und Sprechmuscheln

Ebnetter Christa, Appenzell

Schwarzes Schultertuch; Taschentuch; Ansichtskarten; Weihnachtskarten; kleine Kerzenständer

Ebnetter Josy, St. Gallen

Sammlung von Ansichtskarten

Ebnetter Mina, Appenzell

Trachtenteile: Brüecli, Fältlirock, Zugröcke, Schürzen, Samtbändeli, schwarze Brustblätze, schwarze Jacken, Schlotte, Sennengilet (roots Liibli); Oberbekleidung: Blusen, selbst bestickte Seidenbluse, Herrengilets, Herrenhose, Herrenhemd; Wäsche: Nachthemden, Bettjacke, gestrickte und genähte Miederhemden, Unterhose, Unterrock, Volant für Unterrock; Textilien: Servierschürzen, Spit-



zenkragen, Taufdecke, Bettüberwurf, Kommuniontäschchen, Wäschesack, Handschuhe, Servietten; Stickmuster für Nadelkissen; Tragkappen; Kaffeekrug; Emailtopf; Stecknadeln-Briefchen; Holztiere in Schachtel; Ansichtskarte; gerahmte Druckgrafik; handgeschnittener Kleiderbügel; Eierbehälter aus Stroh; Seifenbüchse; Schemel bestickt



Zwei historische Brüechli.

Eggenberger Peter, Walzenhausen  
Sammlung von Dias; Originalfotos und Ansichtskarten aus Appenzell I.Rh. des Fotografen Andreas Eggenberger (1899-2000), Walzenhausen

Enzler Josefina, Appenzell  
Alte Trachtenteile: Schürzen, Brüechli, Stoffelkäppli; Fotos: Porträts, Aktionäre der Alp Furgglen; Verpackungsschachtel für Unterkleidung

Enzler Lydia, Appenzell  
Kissen in Appenzeller Handstickerei

Eugster Bruno und Gisela, Appenzell  
DVD: Baureportage Drehrestaurant Hoher Kasten

Fässler Anton, Appenzell  
Ehrenurkunde des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen; Ehrenurkunde der Schützen-Veteranen Appenzell I.Rh.; Foto: Schützenveteranen Appenzell I.Rh. am Eidgenössischen Schützen-Veteranenschiessen, Zürich, 2004

Fässler Bruno, Appenzell  
Werbetafeln helewie, Olma 2006; 2 DVD: Grüne Woche Berlin 2008

Fässler Fredy, Appenzell  
Film, Super 8: SOS im Fels, Grosse Stahlseilübung der Rettungskolonie Appenzell (1970) von Charles Zwicker, St. Gallen (total 4 Rollen: 2 Rollen Original, 2 Rollen Kopie); Film, Super 8: Winterimpressionen von Charles Zwicker

Fässler Maria und Albert, Gontenbad  
Anonym: Porträt von Landammann Johann Baptist Dähler (1808-1879), o.J., Öl auf Leinwand; Anonym: Porträt von Frau Landammann Josefa Emilia Dähler-Büchler (1820-1857), o.J., Öl auf Leinwand



Fässler-Koch Johann und Mathilde sel., Appenzell

Anonym: Porträt von Hauptmann Joseph Anton Ulrich Dörig (1794-1877), 1852, Öl auf Leinwand; Anonym: Porträt von Frau Hauptmann Maria Johanna Inauen, 1852, Öl auf Leinwand

Fritsche Martin und Antoinette, Appenzell

Sammlung von Stickereizeichnungen und Stüpfel von Stickereizeichner Emil Breitenmoser (1898-1972), «Spatz», Appenzell; Versehzeug; Toten- und Hochzeitsgedenktafeln; Foto: Familie Peterer, «Landschreibers», vor der alten Landeskanzlei; Trachtengrafik; Bücher; 2 Palla (Appenzeller Handstickerei); Messkännchen-Garnitur ohne Platte

Fuchs Beatrice, Gais

Amtsmantel für Frauen mit Trauerflor

Gadoni Daniele, Appenzell

Fotokalender 2010 von Daniele und Yvonne Gadoni

Grosser Hermann, Appenzell

Porzellankännchen mit der Pfarrkirche St. Mauritius, Appenzell (Vorderseite) und dem Schloss Chillon (Rückseite)

Haas Emil sel., Brülisau

DVD: Film von Emil Haas (Alpstein, Tiere und Pflanzen)

Hanselmann Werner, Herisau

2 Ansichtskarten; Devisli; Kinderbuch «Lilly und Martin»

Heeb Oliver, Adligenswil

Sammlung von Fotonegativen (Glasplatten; Familienfotos); Raoul Heeb: Sammlung von Ectachroms mit Bildern von Sibylle Neff

Heeb-Wüst Rosa, Altstätten

Sammlung von Fotos und Fotoalben

Hensel Eva, Appenzell

DVD: «Frau Koster von der Bahnhofstrasse und das Rugguusseli», Film von Thomas Karrer, Trogen

Herzog Erica, Amriswil

8 Bilder von Willi Keller, Bauernmaler, Appenzell

Historisches Museum des Kantons Thurgau, Frauenfeld

4 Ansichtskarten



Hochuli Ursula und Jost, St. Gallen

Sibylle Neff: Alpfahrt, 1961, Öl auf Karton; Sammlung von Glasnegativen (Bachverbauung Weissbad, Bau der Herzstrasse und -brücke)

Hohl Ernst, Zürich

3 Ansichtskarten

Inauen Josef, Appenzell

Zwischenboden für eine Chreeze; Sammlung von Rosenkränzen und Wallfahrtandenken; Schnupftabakdose; religiöse Kleinobjekte; Matrizendrucker mit Zubehör

Inauen Josefine sel., Appenzell

Fotos; Andachtsbilder; Trauerkarten; Hochzeitskarten; kleiner Stickstock; Religiöse Objekte; Besteck; Milchnapf; Jass-Set; Entlassungskarte (Militär); Lebensmittelkarten; Prospekt Berggasthaus Forelle; Kinderbuch «susu»; Glaskugel Kloster Einsiedeln; Anhänge-Etiketten; Ansichtskarten; Postkartenalbum

Inauen Mina, Appenzell

Nähzeug; Merceriewaren; Haushalt-Gegenstände; Rasiermesser; religiöse Objekte; Kleider; Hüte; Stickereizeichnungen (Monogramme); Rucksack; Sonnenbrille; Papierbriefchen; Christbaumkerzen; Ansichts-, Glückwunsch- und Kondolenzkarten; Diasammlung mit Diaprojektor und Leinwand

Inauen Susann, Appenzell

Puppengeschirr aus Porzellan mit Stofftisch Tuch und -servietten

Jacober Rolf, Appenzell

Schirmständer (Kupfer) von Paul Brander (1917-2007), 1963

Jordan Karl, Appenzell

Fotoalbum zum Bau der Blockhütte am Forstseeli (samt Zeitungsossier), 1976

Kantonsbibliothek Appenzell I.Rh.

Andachtsbilder; Prospekt: Projektierter Lankstausee

Kirchgraber Ruth, Altstätten

3 Paar Handschuhe

Kloster Maria der Engel, Appenzell

Stempelset; diverse religiöse Bilder; Postkarten; Dokumente; Notizbuch

Kloster Mariä Rosengarten, Wonnenstein, Niederteufen

Zubehör für Klosterarbeiten: Flitter, Kunstblumen

Knechtle Regula, Appenzell

2 Langspielplatten: Appenzeller Kantaten 1963 und 1971

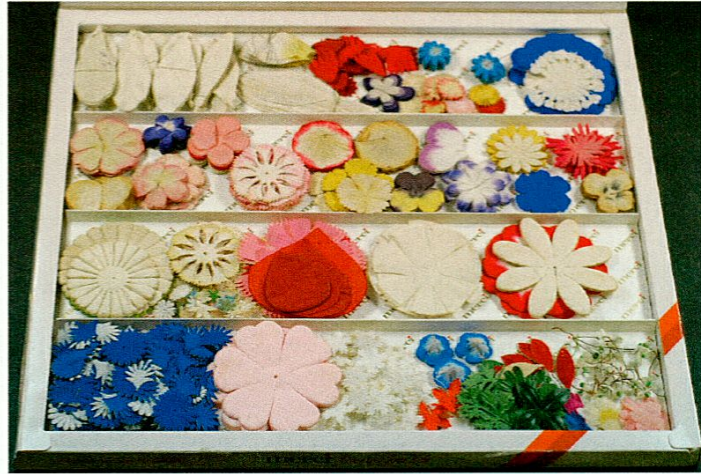
Koller Sepp, Appenzell

2 Ansichtskarten





Diasammlung von Mina Inauen.



Flitter aus dem Kloster Mariä Rosengarten, Wonnenstein.

Koller Walter, Haslen

Fotos und Dokumente; Trachtenzeitschriften; Lehrer-Tagebuch und Schülerverzeichnis; Schülerkalender; Topografischer Atlas; Versehzeug mit Original-Schachtel

Krüsi Ursula, Gais

Willy Künzler: Kuhfamilie in den Bergen, 2004, Bleistift auf Papier

Kurz Jürg, Ürikon

Fotos: Wildkirchli, Ebenalp und Hoher Kasten

Landesarchiv Appenzell I.Rh.

Agenda 1927

Lips Rita, Zürich

3 Nachthemden mit Monogramm; 2 Zuschneidescheren; Barchentleintuch; Leintuch mit Nackenrolle

Lötschentaler Museum, Kippel

Tourismusbroschüre Nordostschweiz; Sammlung von Dias: Fronleichnam 1989

Longatti Ernst, Bühler

Ansichtskarten; Erbauungsliteratur; Strassenkarte Schweiz; Stahlstich Dorf Appenzell; Fotoalbum; Fotos; Glückwunschkarte zur Konfirmation

Mäder-Bernet Beatrice, Flawil

Lindauerli

Mäder-Dähler Maria, Flawil

Stoffelküppli



Manser Albert, Appenzell  
Handstickereien (Musterplätze) von Magdalena Fässler, «Böschel-Lena»;  
Wachs-Christkind in Krippe (Klosterarbeit)

Manser Alfred, Appenzell  
Schraubstock; Heuspaten; Stangenwaage; Drehbare Aufhängevorrichtung für  
das Käsekessi (Chessiweeb)

Manser Martha, Appenzell  
Totengedenktafel; Sammlung von Rabattmarken und -heften; Familien-, Dienst-,  
Zivilschutz- und Schiessbüchlein von Jakob Manser; 2 Pässe von Jakob Manser;  
Fotos

Mazenauer Lucia und Stephan, Uznach/Langnau am Albis  
Grabkreuz von Adalbert Fässler sen. für Edith Mazenauer; 2 Fotos

Mineralquelle Gontenbad AG, Gonten  
Goba Adventskalender 2009

Mittelholzer Leo, Appenzell  
Sammlung von Trauerbildchen

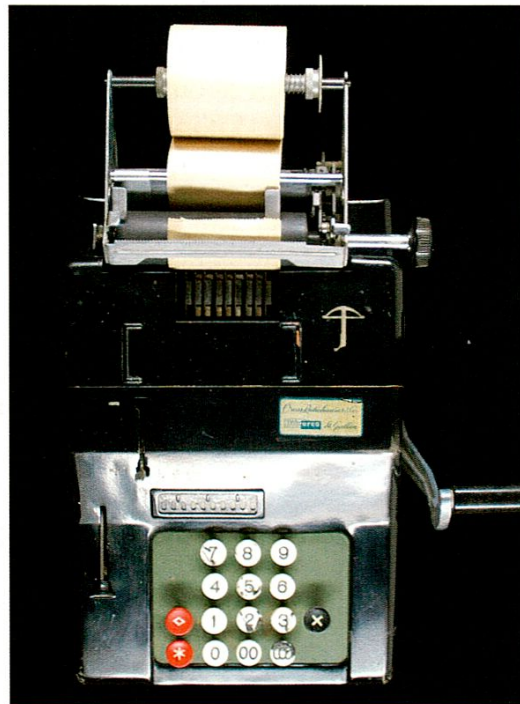
Nachbauer Alfred sel., Gonten  
Verschiedene Objekte aus dem Arbeits- und Wohnbereich; Waldteufel; Kinder-  
säge; Baumhaken; Schraubstock für Sägeblätter; Rosenkränze; Kruzifixe; Weih-  
rauchdose Wandschmuck; Hirschgeweihe; Arbeitskleidung

Neff Margrit, Appenzell  
Schulhefte und Poesiealbum von Adeli-  
na Käch; Reliquie

Niederer Ernst und Vreni, Wolfhalden  
Josef Tannheimer: Kreuzigungsgruppe,  
o.J., Eisen graviert

Peterer Bruno, Collombey  
Waschmaschine/Wäscheschleuder der  
Familie Josef Peterer, «Gehrseff», For-  
renrick, Appenzell

Rechsteiner Edmund, Wasserauen  
Käsekessi; Drehbare Aufhängevorrich-  
tung für das Käsekessi (Chessiweeb);  
Laubwanne; Sennenschuhe; Schnee-  
schuhe; Rechnungsmaschine; Mikros-  
kop; Karte: Bezirk Schwende



Rechnungsmaschine Precisa.



Rechsteiner Lydia, Appenzell  
Foto: Sennen beim Rosenkranzgebet auf der Alp Sigel

Rosswog Martin, D-Lindlar  
20 Fotos: Aussen- und Innenansichten der Häuser von Franz Huber, Mittlerer Hackbühl, Albert Fässler, Eugst, und Beat Gätzi, Gschwendli, Jakobsbad

Scheiwiler Beatrice, Gossau  
Sammlung von Ansichtskarten; Bücher; Landkarten

Schildknecht Hermann und Silvia, Appenzell/Cham  
Anonym: Heiliger Mauritius mit Pfarrkirche und Kapuzinerkloster Appenzell, o.J. (18. Jh.), Öl auf Leinwand

Schweizerische Post, Bern  
Buch: Schweizer Briefmarken 2009

Sonderegger-Inauen Silvia, Obereg  
Silvia Sonderegger: Bildkalender 2009

Stanisic Marijan, St. Gallen  
8 Fotos von der Landsgemeinde 2009

Streule Sara, Brülisau  
Neujahrskarte: «Sternenhimmel» für Bundesrat Pascal Couchepin

Weibel Josef, Appenzell  
Foto: Äscher mit Seealpsee

Weishaupt Maria, Appenzell  
Lesebuch; 3 Bibeln; Schulhefte und Schulzeugnisse für Emilie Fritsche; Taufandenken; Stehkragenknöpfe; Buttermodel; 2 Pelzmützen; Pelzkragen; Trachtenunterrock; Pelerine; Schirm; Herrenanzug mit Gilet; Zylinder; 2 Leichenmäntel

Wüst Jakob, Goldach  
Film, 16 mm: Landjugend, Freuden und Sorgen (2 Kopien à 2 Rollen, insgesamt 4 Rollen)

Zellweger Gret, Teufen  
Registrierkasse aus dem Berggasthaus «Plattenbödeli»

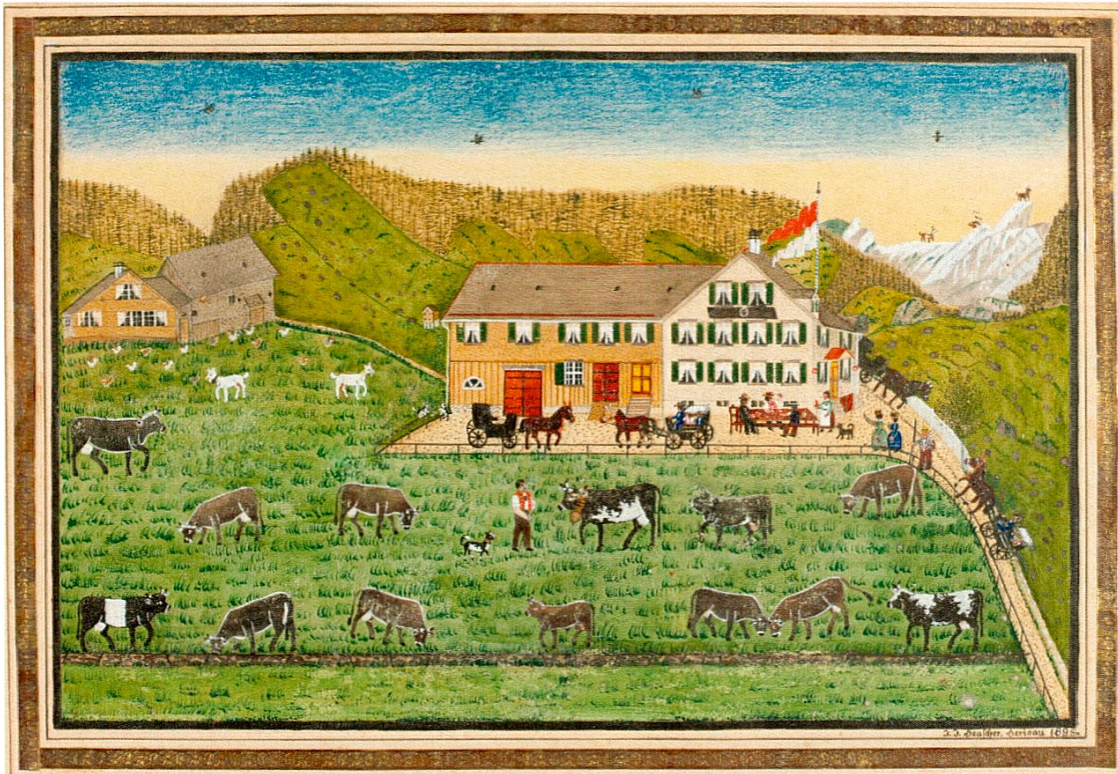
### **Ankäufe**

AlbertENZler: Alpfahrt, o.J., Öl auf Karton

Emil Fässler: Sammlung von Medaillen aus den Jahren 1973-1994

Markus Fischli: Rapisau mit Himmelberg, 2004, Acryl auf Leinwand; Beim Holzer, 2003, Acryl auf Leinwand; Kleines Sennenbild, o.J., Öl auf Hartplatte; Kleines Sennenbild, o.J., Öl auf Hartplatte





Johann Jakob Heuscher: Gasthaus «Alpenrose» mit Katzensteig, Wasserauen.

Eva Hensel: Hände, 2009. Fotografische Details aus Appenzeller Hochzeitsbildern, Serie Nr. 1, 18 Exemplare, gerahmt (Ankauf durch die Innerrhoder Kunststiftung)

Johann Jakob Heuscher: Gasthaus «Alpenrose» mit Katzensteig, Wasserauen, 1898, Farbstift und Öl auf Karton (Ankauf mit Unterstützung des Historischen Vereins Appenzell)

Sabine Luger: Wiese Mist, Mauer, 2008 (2 Werke); Leitplanken, 2008 (2 Werke) (Ankauf durch die Innerrhoder Kunststiftung)

Margrit Rempfler: 3 Bilder abstrakt, 2008, 2009, 2009, Ölkreide auf Papier; Bauernhaus im Gewitter, 2001, Öl auf Hartplatte (Ankauf durch die Innerrhoder Kunststiftung)

Werner Steininger: Ohne Titel, 2006, Öl auf Holz; Strahlholz, 1992, Gouache auf Papier (Ankauf durch die Innerrhoder Kunststiftung)

Ansichtskarten, Ansichtskartenalben, Fotos und Dokumente

Umgebaute Nähmaschine für die Herstellung von Ohrmuscheln für die Schlappe (mit Zubehör)

Totengedenktafel für P. Dr. Andreas Inauen SJ (1880-1926)